Kommission Familiengerechte Hochschule

Sitzung am 30.6.2026, 09:15 – 10:15 Uhr (Zoom)

Anwesende:

Alexandra Schäffer (FGB), Elias Boike, Heike Schaumburg, Barbara Fabel, Martin Heger, Verena Namberger (bis 10:00), René Pawlak (GPR), Marion Dewender (ab 9:39 Uhr), Diaga Müller (ab 9:45)

Protokoll (A. Mihan)

- 1. TO und Protokoll der Sitzungen vom 28.04. und vom 26.05. (siehe Anhang zu dieser Einladung)
 - Angenommen
- 2. Umsetzung fgh/Vorbereitung Begleitkreis
 - Keine Berichte
- 2.1. audit familiengerechte hochschule + vielfalt
 - Gemeinsame Auditierung, allerdings separat an 2 Tagen
 - Bericht über Zeitplan: Familiengerechtigkeit Gespräche am 30.9.
- 3. Familienfonds
- Keine Berichte
- 4. Kinderbetreuungsfonds
 - Zahlen sind derzeit nicht abrufbar
 - Sobald Familienbüro wieder besetzt ist, sollte
- 5. Zweiter Pilot Kinderbetreuung im Grundschullehramt (Praxissemester 2025/26)
 - Anmeldungen wurden über Familienbüro in Zusammenarbeit mit KidsMobil abgewickelt.
 - Finanzielle Absicherung muss abgewartet werden. Pilot würde in der derzeitigen Haushaltslage höchstwahrscheinlich nicht verstetigt.
- 6. Kinderbetreuung auf Dienstreisen & Finanzierung private Babysitter*innen (Verena Namberger, FGB, berichtet)
 - Verena Namberger berichtet: Kommissarisch Bereichsleitung Familiengerechtigkeit sowie Bereichsleitung Geschlechtergerechtigkeit und Gleichstellung
 - Mitarbeitende in DFG-Verbünde erhalten Kinderbetreuungs- und Pflegekosten auf Dienstreisen über DFG erstattet. Für Haushaltsangestellte gibt es kein gleichwertiges Angebot. Verfahrenswege sind unklar.
 - Anregung: Verfahrensweg und Prozesse transparent machen, Rechtsgrundlage bekanntmachen
 - Reiseordnung muss angepasst werden (R. Pawlak); Bundesreisekostengesetz: beim Arbeitsgeber können Gelder nach Gleichstellungsgesetzen beantragt werden
 - o Zu klären: aus welchem Topf wäre das zu finanzieren?
 - Private Babysitter*innen: DFG f\u00f6rdert seit 2/25 DFG-Verb\u00fcnde aus Chancengleichheitsmitteln auch private Babysitter*innenkosten. Au\u00d8erdem gilt dort nicht die 600€-Grenze. ABER: HU-Mitarbeitende k\u00f6nnen dies nicht tun, m\u00fcssen \u00fcber KidMobil gehen, bei bestehender 600€-Grenze

- Förderrichtlinien Kinderbetreuungsfonds anpassen? Privates Babysitting in kleinem Rahmen fördern?
 - o Notwendig ist vielmehr eine grundsätzliche Regelung an der HU.
 - Frau Venau ist informiert und macht sich einen Überblick.

7. Ständige TOPs

- 7.1 Spielplatz/KiTa Adlershof
 - KiTa ist derzeit kein Thema, wegen mangelnder Nachfrage.
- 7.2 Kontakthalteprogramm
 - keine Berichte

8. Sonstiges

- Termine:
 - o 21.07.2025, 9:00 Uhr (Zoom)
 - o 08.09.2025, 9:00 Uhr (Zoom)